



7. Juni 2017, 17.40 Uhr

Ad-hoc-Meldung

STADA: Bain Capital und Cinven senken Mindestannahmeschwelle des Übernahmeangebots an die Aktionärinnen und Aktionäre von STADA von 75 Prozent auf 67,5 Prozent – Annahmefrist bis zum 22. Juni 2017 verlängert

Bad Vilbel, 7. Juni 2017 – Die Nidda Healthcare Holding AG, die Erwerbsgesellschaft von Bain Capital und Cinven, hat heute die Mindestannahmeschwelle für ihr freiwilliges öffentliches Übernahmeangebot für alle ausstehenden Aktien der STADA Arzneimittel AG von 75 Prozent auf 67,5 Prozent herabgesetzt. Durch die Herabsenkung der Mindestannahmeschwelle verlängert sich die ursprünglich am 8. Juni 2017 auslaufende Annahmefrist um zwei Wochen und wird nun am 22. Juni 2017 enden.

Vorstand und Aufsichtsrat werden den Aktionärinnen und Aktionären der STADA Arzneimittel AG weiterhin empfehlen, das Angebot anzunehmen, da es im besten Interesse des Unternehmens und seiner Stakeholder liegt. Zudem reflektiert die Gesamtgegenleistung von 66,00 Euro je STADA-Aktie nach Auffassung von Vorstand und Aufsichtsrat unverändert den Unternehmenswert in adäquater Weise und ist zugleich das finanziell attraktivste Angebot. Alle übrigen Angebotsbedingungen bleiben unverändert. Vorstand und Aufsichtsrat werden entsprechend den Vorschriften des Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetzes zeitnah eine ergänzende Stellungnahme zu dem geänderten Angebot veröffentlichen.

Kontakt:

STADA Arzneimittel AG / Investor Relations / Leslie Iltgen / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49 (0) 6101 603-173 / Fax: +49 (0) 6101 603-215 / E-Mail: leslie.iltgen@stada.de

Oder besuchen Sie uns im Internet unter www.stada.de.

Vorstand: Dr. Matthias Wiedenfels (Vorsitzender) / Helmut Kraft / Dr. Barthold Piening
Aufsichtsratsvorsitzender: Carl Ferdinand Oetker